

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XI
Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	XIII
1 Einleitung	1
1.1 Problemaufriss, Zielsetzung und Fragestellung	1
1.2 Aufbau und Vorgehen	6
1.3 Zum Personenkreis ‚Menschen mit Lernschwierigkeiten‘	8
2 Beteiligung in Interessenvertretungszusammenschlüssen	13
2.1 Terminologische Präzisierung.....	14
2.1.1 Selbstvertretung	15
2.1.2 Interessenvertretung.....	19
2.1.3 Mitbestimmung und Mitwirkung	22
2.1.4 Selbsthilfe.....	26
2.1.5 Zusammenfassung.....	29
2.2 Gesetzliche Grundlagen.....	31
2.2.1 Werkstätten-Mitwirkungsverordnung	31
2.2.2 Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz und Mitwirkungsregelungen auf Länderebene.....	36
2.2.3 Reichweite und Relevanz der Mitwirkungsregelungen	38
2.3 Erkenntnisse zur Umsetzung von Interessenvertretung.....	41
2.3.1 Strukturmerkmale und Aktivitäten	43
2.3.1.1 Bereich WfbM	44
2.3.1.2 Bereich Wohneinrichtungen.....	47
2.3.1.3 Bereich People-First-Gruppen.....	50
2.3.2 Unterstützung von Interessenvertretung.....	53
2.3.3 Interessenvertreter_innen im Fokus.....	57
2.3.4 Zusammenfassung.....	62
2.4 Zur Notwendigkeit einer theoretischen Einbettung von Interessenvertretung.....	64
3 Partizipation	67
3.1 Zum Begriff der Partizipation.....	67
3.2 Ansätze zur Systematisierung von Partizipation	70

3.2.1 Instrumentelles und normatives Partizipationsverständnis	70
3.2.2 Dimensionen und Formen von Partizipation	76
3.2.3 Stufenmodelle von Partizipation	80
3.2.4 Zusammenfassung	85
3.3 Partizipation als Leitbegriff im Kontext von Behinderung	86
3.3.1 ICF	87
3.3.2 UN-BRK	92
3.3.3 SGB IX	97
3.3.4 Zusammenfassung	100
3.4 Ungleiche Partizipation und ihre Einflussfaktoren	102
3.4.1 Empirische Erkenntnisse zur Beteiligung behinderter Menschen	103
3.4.2 Einflussfaktoren auf Partizipation	114
4 Handlungstheoretischer Zugang zu Partizipation	123
4.1 Partizipation als Relation und Transformationsprozess	123
4.2 Partizipation als Einflussnahme auf das subjektiv Ganze	130
4.3 Zwischenfazit und Ableitung der Untersuchungsfragen	136
5 Ansatz der Untersuchung und Forschungsprozess	141
5.1 Begründung der methodischen Entscheidungen	141
5.1.1 Methodologische Grundannahmen	141
5.1.2 Samplingstrategie	146
5.1.3 Methode der Datenerhebung	150
5.1.4 Datenauswertung und Erkenntnisgewinn	155
5.2 Gestaltung des Forschungsprozesses	159
5.2.1 Feldzugang	159
5.2.2 Interviewplanung und Leitfadenkonstruktion	160
5.2.3 Durchführung der Interviews	165
5.2.4 Dokumentation, Aufbereitung und Auswertung der Daten	167
6 Ergebnisse der Interviewauswertung	171
6.1 Dimensionen der Bedeutsamkeit von Interessenvertretung	171
6.1.1 Die individuenbezogene Dimension	172
6.1.2 Die interaktionsbezogene Dimension	177
6.1.3 Die einrichtungsbezogene Dimension	183
6.1.4 Die behindertenpolitische Dimension	192
6.1.5 Zusammenfassung und Beantwortung der ersten Forschungsfrage	196
6.2 Rekonstruierte Zugänge zur Interessenvertretung	201
6.2.1 Reaktion	202
6.2.2 Proaktivität	209

6.2.3 Kontinuität.....	214
6.2.4 Expansion	218
6.2.5 Zusammenfassung und Beantwortung der zweiten Forschungsfrage	220
6.3 Interessenvertretung aus subjektiver Perspektive	224
7 Fazit und Ausblick	229
7.1 Zentrale Erkenntnisse.....	229
7.2 Perspektiven für die behindertenpädagogische Forschung.....	234
7.3 Perspektiven für die behindertenpädagogische Praxis	236
Literaturverzeichnis	241

Partizipation aus Subjektperspektive
Zur Bedeutung von Interessenvertretung für Menschen
mit Lernschwierigkeiten

Nieß, M.

2016, XIII, 252 S. 3 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-14013-7